

AAROSATIN 587

Lösemittelhaltiger Seidenglanz 40 -Streichlack



Seidenglänzender-, lösemittelhaltiger 1K- Kunstharzlack- Streichlack für die Lackierung von Holz- und Metalluntergründen, im Innen- und Aussenbereich. Im Neubau, wie in der Renovation.

Basis

Alkydharz-Kombination

Anwendung

AAROSATIN 587 ist ein seidenglänzender Kunstharz-Streichlack für die Lackierung von Holz und Metall im Innen- und Aussenbereich. Im Neubau, wie in der Renovation.

Eigenschaften

AAROSATIN 587 ist leicht verarbeitbar bei gutem Deck- und Füllvermögen. Es werden damit extrem stabile-, sehr schön verlaufende Oberflächen erreicht.
Durch die spezielle Bindemittelkombination bringt dieser Seidenglanz-Decklack eine ausgezeichnete Haftung auf alten Anstrichuntergründen.

Alle Daten wurden mit dem Farbton „Weiss“ ermittelt

Spez. Gewicht	1.32 g/cm ³
Festkörpergehalt	76.5 %
VOC-Anteil	23 %

Lagerfähigkeit

In gut verschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur 1 Jahr.

Untergründe

Grundiertes Holzwerk mit max. 15 % Feuchte, Metall grundiert.

Achtung:

Alkydharz-Decklacke dürfen wegen der Verseifungsgefahr nicht auf verzinkte- oder kaltverzinkte Untergründe direkt appliziert werden, ohne verseifungsbeständigen Grundbeschichtung. Diese müssen zuerst grundiert werden.

Aufbauempfehlung für Metall

grundieren mit:

AAROFOND ACTIV 125A	2K-Epoxygrundierung
AAROPUR ULTRA 128A	2K-Polyurethangrundierung
AAROTEC RAPID HS134	2K-Dickschicht-Epoxygrundierung
AAROPRIME RAPID 104	1K-Haftprimer
AAROFER DS160	1K-Rostschutzgrund

Aufbauempfehlung auf neues Holz im Innenbereich und der Renovation

grundieren mit:

AAROWOOD RENO 568, wasserverdünnbarer Renovationsvorlack
oder
AAROL V560, lösemittelhaltiger Vorlack

AAROSATIN 587

Lösemittelhaltiger Seidenglanz 40 -Streichlack

Aufbauempfehlung auf Holz im Aussenbereich, zb. Fensterläden

1 x lösemittelhaltiger Holztauchgrund AAROL 404 weiss, mit Bläueschutz
auf rohen Stellen oder nach dem Ablaugen tauchen, spritzen oder satt streichen
1 x AAROL V560 lösemittelhaltiger Vorlack spritzen
1 x AAROSATIN 587 spritzen oder satt streichen

Verarbeitung

AAROSATIN 587 kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden. Spritzen mit Luft, Airless, Airmix und elektrostatisch.
Zum Streichen u. rollen Verarbeitungsfertig, falls nötig Zusatz von max. 1 - 2% AAROPHAN 652

Verarbeitungsviskosität

Zum Luft-Spritzen:

Zusatz von 10 - 15 % AAROPHAN 651 auf Altanstriche, wegen dem «Hochziehen». Verarbeiten mit Düsen 1.3 - 2.2 mm.

Zum Airless-Spritzen:

5 -max. 10 % AAROPHAN 651, oder AAROPHAN 650 mit Düsen 0.013 und 4-5 bar Materialdruck (keine verbrauchten, ausgeschliffene, alte Düsen verwenden!).

Verbrauch

Theoretisch bei 40 µm Trockenschichtdicke: 91 g/m²

Trocknung bei 20° C.

Staubtrocken nach:	1 Stunde
Griffest nach:	12 Stunden
Überstreichbar nach:	12 Stunden

Gerätereinigung

AAROPHAN 650 oder AAROPHAN 651

Sicherheitstechnische Hinweise

Beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt von AAROSATIN 587, vor der Verarbeitung unter www.aarolac.ch

Produktinformation

QR-Code

Diese Produktinformation von AAROSATIN 587, können Sie jederzeit im Werk und auf der Baustelle, mit einem Handy über unseren QR-Code auf der Produktetikette vor der Verarbeitung erreichen. Dadurch sind unnötige- und kostenintensive Qualitätsprobleme vermeidbar.

Sortiment

AAROSATIN 587

Lösemittelhaltiger Seidenglanz 40 -Streichlack

Standardfarbtöne

Weiss, RAL 9001, RAL 9002, RAL 9003, RAL 9010, RAL 9016, RAL 9018, NCS S 0500-N, NCS S 0300-N, S1000-N

Farbtöne

in allen RAL- und NCS S Farbtönen



AAROSATIN 587

Lösemittelhaltiger Seidenglanz 40 -Streichlack

Gebinde Kessel à 5 kg netto
Kessel à 20 kg netto

Glanzgrad seidenglanz 40

Diese „Produkte-Information“ muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt: Anstrichstoff und Verdünnung sollen im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie jederzeit für gute Belüftung und bringen Sie keine Zündquellen in den Lager-, Verarbeitungs- und Trocknungsbereich! Es gelten im übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen und Lösungsmitteln immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie bitte die Informationen auf der Produkte-Etikette.